Triggern. Change Data Capture

- Was sind Triggers?
 - Eine bestimmte Art von gespeicherte Prozedur, die automatisch ausgeführt wird wenn eine DML oder DDL Anweisung ausgeführt wird
 - Eine Menge von Aktionen, die durch das Eintreten eines Ereignisses angestoßen werden
- Beispiel von ausgelösten Aktionen (Effekt des Triggers)
 - Änderungen an anderen Tabellen
 - Erzeugung bzw. Transformation von Werten für eingefügte bzw. Geänderte Werte
 - Aufrufen von Datenbankfunktionen

- Wann werden Triggers benutzt?
 - Datenbankzusicherungen (constraints) sichern einen Zustand einer Datenbank
 - Datenbanktrigger werden benutzt, um Aktionen auszuführen, falls bestimmte Bedingungen bzgl. des Zustand einer Datenbank zutreffen
- Ereignisse, die Trigger feuern
 - DML Anweisungen: INSERT, UPDATE, DELETE
 - DDL Anweisungen: CREATE DATABASE, DROP LOGIN, UPDATE STATISTICS, DROP TRIGGER, ALTER TABLE

- Trigger-Konzept
 - ECA-Regeln: Event-Condition-Action Rules
- Event
 - Auslösendes Ereignis einer Aktion
- Condition
 - Bedingung zum Auslösen der Aktion
- Action
 - Angabe der Aktion (Folge von Datenbankoperationen)

Anlegen von Triggern

```
CREATE TRIGGER <trigger-name>
ON {table | view}
[WITH <dml trigger option> [,...n] ]

Auslösezeitpunkt

{FOR | AFTER | INSTEAD OF} ←
 [INSERT] [,] [UPDATE] [,] [DELETE] } Auslöser
  WITH APPEND | [NOT FOR REPLICATION ]
AS
                                          Aktion
    {sql statement [;] [,...n] |
EXTERNAL NAME <method specifier [;] > }
```

Triggern

- Auslösezeitpunkt
 - FOR
 - AFTER
 - INSTEAD OF
- Wenn mehrere Triggers für dieselbe Operation definiert werden, dann werden diese in beliebige Reihenfolge ausgeführt
- Wenn ein Trigger ausgeführt wird, stehen 2 spezielle Tabellen zur verfügung: inserted und deleted

```
CREATE TRIGGER [dbo].[On Product Insert]
  ON [dbo].[Products]
  FOR INSERT
AS
BEGIN
     SET NOCOUNT ON;
     insert into LogBuys (Name, Date, Quantity)
     select Name, GETDATE(), Quantity
     from inserted
END
```

```
CREATE TRIGGER [dbo].[On Product Delete]
  ON [dbo].[Products]
  FOR DELETE
AS
BEGIN
     SET NOCOUNT ON;
     insert into LogSells (Name, Date, Quantity)
     select Name, GETDATE(), Quantity
     from deleted
END
```

```
ALTER TRIGGER [dbo].[On Product Update]
   ON [dbo].[Products]
   FOR UPDATE
AS
BEGIN
      SET NOCOUNT ON;
      insert into LogSells (Name, Date, Quantity)
      select d.Name, GETDATE(), d.Quantity - i.Quantity
      from deleted d inner join inserted i on d.ID=i.ID
      where i.Quantity < d.Quantity
      insert into LogBuys (Name, Date, Quantity)
      select i.Name, GETDATE(), i.Quantity-d.Quantity
      from deleted d inner join inserted i on d.ID=i.ID
      where i.Quantity > d.Quantity
END
```

- SET NOCOUNT ON/OFF
 - ON die Anzahl der betroffenen Zeilen wird nicht als Teil des Resultsets zurückgegeben
 - OFF die Anzahl wird zurückgegeben
- @@ROWCOUNT
 - Anzahl der Zeilen auf die sich die letzte Anweisung ausgewirkt hat
 - wird immer aktualisiert (auch wenn NOCOUNT ON ist)

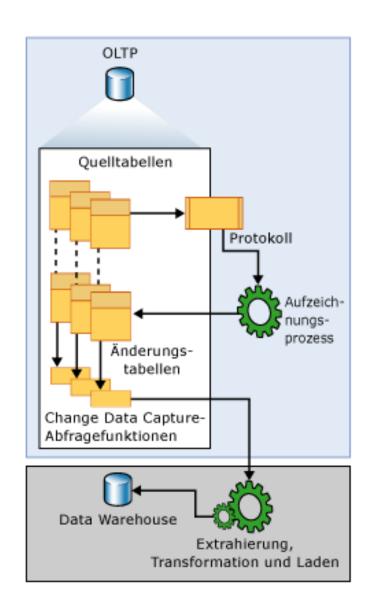
• Entfernen von Triggern

DROP TRIGGER <trigger-name>

Anwendung von Triggern

- Definition und Umsetzung von Anwendungslogik ("business rules") →
 AFTER-Trigger
 - Bsp. Erhöhung der Gehälter um maximal 10%
 - Änderung der Anwendungslogik ohne Änderung der Anwendung
 - Wird dazu verwendet, Änderungen an der Datenbasis vorzunehmen bzw. Externe Funktionen (zB Fehlermeldungen) auszuführen
- Erweiterte Integritätsprüfung, meistens FOR-Trigger
 - Überprüfung der Eingabedaten auf Gültigkeit
 - Automatisches Generieren von Werten für neu eingefügte Tupel
 - Lesen von anderen Tabellen zur Evaluierung von Querverweisen

Change Data Capture



- Details zu Änderungen (Einfüge-, Aktualisierungsund Löschaktivitäten auf die Tabellen) werden in einem leicht verwendbaren relationalen Format bereitgestellt
- Wurde in SQL Server 2008 eingeführt

Change Data Capture (CDC)

- sys.sp_cdc_enable_db
 - Change Data Capture wird explizit für die Datenbank aktiviert (damit Änderungen an einzelnen Tabellen nachverfolgt werden können)
- Sys.sp cdc enable table
 - Wenn die Datenbank für Change Data Capture aktiviert ist, dann können Quelltabellen als nachverfolgte Tabellen identifiziert werden
- Für mehrere Informationen: https://msdn.microsoft.com/de-de/library/cc645937.aspx

OUTPUT Klausel

- Gibt Informationen aus bzw. Ausdrücke basierend auf den einzelnen Zeilen zurück, auf die eine INSERT-, UPDATE-, DELETE- oder MERGE-Anweisung Auswirkungen hat
- Bietet Zugriff zu den inserted, updated oder deleted Tupeln

OUTPUT Klausel

```
UPDATE Categories
SET CategoryName = 'Dried Produce'
OUTPUT inserted.CategoryId,
       deleted.CategoryName,
        inserted.CategoryName,
                                    gibt den Username aus
       SUSER SNAME() -
INTO CategoryChanges
WHERE CategoryId = 7
```

- Führt Einfüge-, Aktualisierungs- oder Löschvorgänge in einer Zieltabelle anhand der Ergebnisse eines Joins mit einer Quelltabelle
- Kann z.B. zwei Tabellen synchronisieren, indem Zeilen in einer Tabelle anhand von Unterschieden, die in der andere Tabelle gefunden wurden, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht werden

MERGE KLAUSEL

```
MERGE Table definition AS Target
USING (Table Source) AS Source
     Column Keys
ON (
     Search Terms
WHEN MATCHED THEN
     UPDATE SET
       or
     DELETE
WHEN NOT MATCHED BY TARGET/SOURCE THEN
     INSERT
```

```
MERGE Books
USING
  select MAX (BookId) BookId, Title, MAX (Author)
Author, MAX(ISBN) ISBN, MAX(Pages) Pages
  from Books
  group by Title ) MergeData
ON Books.BookId = MergeData.BookId
WHEN MATCHED THEN
    UPDATE SET Books. Title = MergeData. Title,
    Books.Author = MergeData.Author,
    Books.ISBN = MergeData.ISBN,
    Books.Pages = MergeData.Pages
WHEN NOT MATCHED BY SOURCE THEN DELETE;
```

• Wie würde folgende Tabelle nach dem Merge aussehen?

BookId	Title	Author	ISBN	Pages
1	Microsoft SQL Server 2005 For Dummies	Andrew Watt	NULL	NULL
2	Microsoft SQL Server 2005 For Dummies	NULL	NULL	432
3	Microsoft SQL Server 2005 For Dummies	NULL	978-0-7645-7755-0	NULL

Nach dem Merge:

BookId	Title	Author	ISBN	Pages
3	Microsoft SQL Server 2005 For Dummies	Andrew Watt	978-0-7645-7755-0	432

```
MERGE Target AS T
USING Source AS S
ON (T.EmployeeID = S.EmployeeID)
WHEN NOT MATCHED BY TARGET AND S.EmployeeName LIKE 'S%'
THEN INSERT(EmployeeID, EmployeeName)
    VALUES(S.EmployeeID, S.EmployeeName)
```

Angestellten aus der Tabelle S, deren Name mit S anfängt und die in der Tabelle T nicht existieren (nach Id), werden jetzt auch in T eingefügt mit Id und Name.